

Blaue Phase nach 20 Jahren beendet

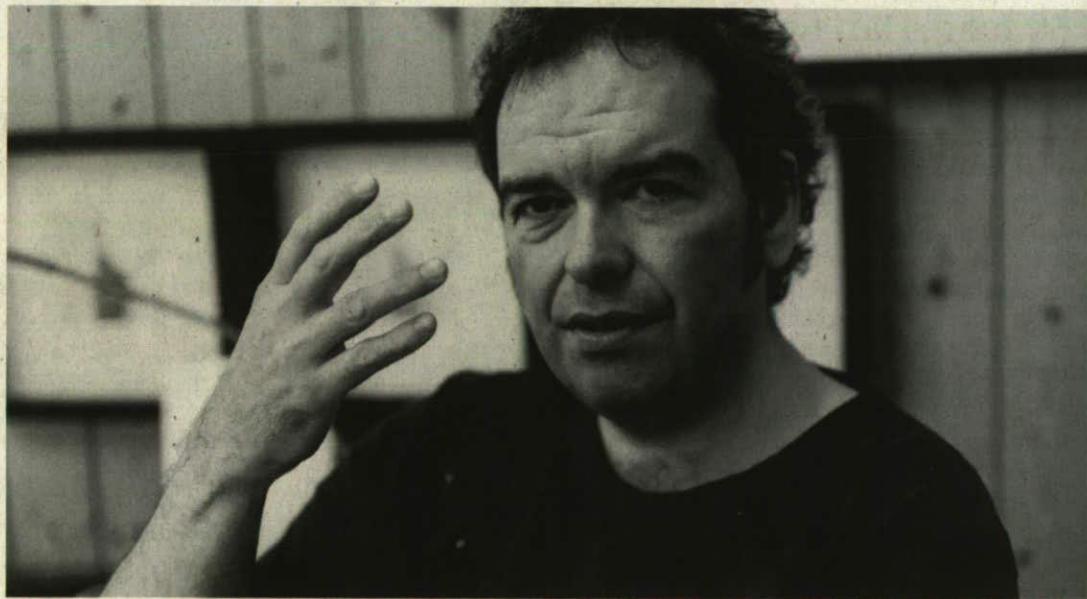
Richtungswechsel Patrick Kaufmann arbeitete 20 Jahre lang (fast) nur mit der Farbe Blau. Mit einer dreitägigen Ausstellung im Heiligkreuz 19 in Vaduz läutet er eine neue Phase ein.

Mirjam Kaiser
mkaiser@medienhaus.li

Seit 20 Jahren hat sich Patrick Kaufmann mit der Farbe Blau intensiv auseinandergesetzt. Er habe alle Möglichkeiten ausgeschöpft, den blauen Raum zu ergründen und zu erforschen, erzählt er auf Anfrage. «Dieser Prozess hat mich an die Grenzen des Möglichen gebracht», sagt er. Dieses Schaffen hat er immer wieder in Katalogen und Publikationen aufgezeigt und dokumentiert. Der jüngste Katalog, den er am 9. März in Vaduz präsentiert, zeigt nun die letzte Phase dieser blauen Bildwerke sowie Anknüpfungen an seinen gegenwärtig prozessorientierten Wandel.

Angst vor der Phase danach

Jahrelang suchte er nach Klarheit, die ihn an die äussersten Ränder des Intellekts brachte. «Etwas loszulassen, sich einzugestehen, dass etwas zu Ende geht, ist nicht einfach, weil ich mir ständig die Frage gestellt habe, was danach kommt», so Kaufmann. «Die blaue Periode, diese intensive Auseinandersetzung mit den Elementen Blau und Weiss, diese Konzentration hat mich schier in den Wahnsinn getrieben. Diese unglaubliche Ambivalenz wirkte sich auch auf mein



Stellt für drei Tage neueste Arbeiten in Vaduz aus: Patrick Kaufmann

Bild: pd

persönliches Umfeld aus.» Was ihm fehlte, war der Bezug zur Erde. Diese Erdung sei ihm mit der Farbe Blau verwehrt geblieben. «Nichts ging mehr, ich konnte das Blau nicht mehr sehen.»

Auseinandersetzung mit Natur und Wald

Jedes Mal, wenn er dem Blau überdrüssig wurde, wechselte er zur Radierung. Vor zwei Jahren begann er schliesslich, sich mehr mit der Natur und dem Wald zu befassen. «Das hatte ich anfangs

schon in die Radierung mit eingewoben», so Kaufmann. Im Wald konnte er abschalten, sich von Denkmustern und festgefahrenen Gewohnheiten befreien. «Der Wald erdet mich und gibt mir ein Gefühl der Geborgenheit», erzählt der Künstler. «Wenn ich gehe, atme ich bewusst mit jedem Schritt, höre gleichzeitig auf den Wind, lausche meinem Atem, spüre meinen Puls, meinen Herzschlag. Ich begeben mich in den Rhythmus des Herzens.» «Pulse» heisst auch die kommen-

de Ausstellung, die Patrick Kaufmann vom 9. bis 11. März im Heiligkreuz 19 in Vaduz zeigt. Dort sind neue Bilder zu sehen. Mit neuen Farben. In leuchtenden Rottönen, Gelb, Grün, alle Farben. «Selten Blau. Das Blau entschwindet und tritt in den Hintergrund.» Zu diesem Anlass präsentiert Kaufmann anlässlich der Vernissage am 9. März um 19 Uhr seinen neuen Katalog sowie einen Film.

Die Ausstellung ist am 10. und 11. März, jeweils von 13 bis 16 Uhr, geöffnet.

Vaterland Dienstag 6. März 2018 S. 21